

# Marienkäfer

Auf der Welt gibt es rund 4000 verschiedene Marienkäfer-Arten.

Bei uns in Europa kommen aber gerade mal 100 verschiedene Arten vor, in Österreich sind es etwa 80 Arten. Sie alle haben einen runden, halbkugelförmigen Körper. Die unterschiedlichen Marienkäfer-Arten können unterschiedlich alt werden. Im Durchschnitt leben Marienkäfer ein bis zwei Jahre, maximal können sie drei Jahre alt werden.



Die rot-schwarzen Marienkäfer sind nicht nur hübsch, sondern gelten obendrein als Glücksbringer für uns Menschen, sie werden deshalb auch Glückskäfer genannt.

Marienkäfer sind etwa sechs bis acht Millimeter große Käfer mit rundem, halbkugelförmigem Körper. Es gibt sie in verschiedenen Farben wie gelb, rot oder schwarz mit jeweils andersfarbigen Punkten. Je nach Art tragen sie mehr oder weniger Punkte auf dem Rücken.

Bei den Siebenpunkt-Marienkäfern, die es in Österreich häufig gibt, sitzen je drei Punkte auf den beiden Deckflügeln, der siebte sitzt in der Rückenmitte am Übergang vom Halsschild zum Rücken. Kopf, Halsschild und Beine sind schwarz gefärbt. Der winzige Kopf trägt zwei kurze Fühler. Marienkäfer besitzen vier Flügel: zwei Hautflügel, die zum Fliegen dienen und zwei harte Deckflügel, die die dünnen Hautflügel schützen, wenn die Käfer nicht fliegen. Mit ihren sechs Beinen sind sie ziemlich flink.

Die Marienkäfer paaren sich im Frühjahr. Das Weibchen legt im Frühjahr ca. 400 gelbliche längliche Eier auf der Blattunterseite von Pflanzen, an denen viele Blattläuse leben, ab. Denn sowohl die Larven als auch der Marienkäfer fressen ausschließlich Blattläuse, das macht den Marienkäfer zu einem beliebten biologischen Pflanzenschutzmittel. Nach ca. 10 Tagen schlüpfen Larven aus den Eiern. Die Larven der Siebenpunkt-Marienkäfer sind lang gestreckt, bläulich gefärbt und mit hellgelben Flecken gemustert. Sind die Larven alt genug, verpuppen sie sich. Nach 7-8 Tagen schlüpfen Marienkäfer mit gelber Farbe aus der Puppe (Kokon). Es dauert nur wenige Stunden, schon hat der Marienkäfer schwarze Punkte auf seinem roten Kleid.

Der Siebenpunkt-Marienkäfer ist sehr weit verbreitet: Er kommt in Europa, Asien, Nordafrika und Nordamerika vor. Marienkäfer sind überall zu finden: An Waldrändern, auf Wiesen und natürlich auch in Gärten. Dort leben sie auf Pflanzen. Ab und zu verirren sie sich auch in unsere Häuser und Wohnungen. Ihre natürlichen Feinde sind Vögel, Eidechsen, Spinnen und vor allem die Ameisen, denn diese beschützen „ihre“ Blattläuse vor dem rot getupften Hauptfeind- aber dazu nächstes Mal noch mehr ;-)

